

Gefragtes Ausbildungsunternehmen

Backstube Wünsche heißt 27 neue Azubis willkommen

- **Erster Tag dient dem gemeinsamen Kennenlernen**
- **Schnupper-Besuch in der Vorzeigefiliale des Traditionsbäckers**

Gaimersheim, 2. September 2020. Die Backstube Wünsche genießt hohes Ansehen bei jungen Menschen, die eine zukunftssichere Berufsausbildung machen wollen. 27 neue Azubis begannen heute in der Backstube Wünsche ihr erstes Ausbildungsjahr. Zum Start erwartete sie am Wünsche-Produktionsstandort Gaimersheim ein abwechslungsreiches Tagesprogramm. Auch unter Einhaltung der Corona-Abstands- und Hygieneregeln boten sich dabei gute Gelegenheiten zum gemeinsamen Kennenlernen.

„Die Backstube Wünsche gibt es seit mehr als 50 Jahren. Unser Unternehmen und das Bäckereihandwerk haben sich dabei immer als krisenfest bewährt. Daher beglückwünsche ich Sie zu der guten Zukunftsentscheidung, Ihre Berufsausbildung bei uns zu absolvieren,“ begrüßte Norbert Alberti, einer der beiden Wünsche-Geschäftsführer, die Auszubildenden. Es war ihre erste tatsächliche Zusammenkunft; tags zuvor hatten die Azubis an einem virtuellen Treffen aller Auszubildenden der EDEKA Südbayern teilgenommen, bei dem ihnen zum Berufsstart via YouTube ein begeisterndes Show-, Musik- und Talkprogramm geboten wurde. Das digitale „Hallo“ ersetzte in diesem Jahr das traditionelle Azubi-Treffen, das der Unternehmensverbund sonst regelmäßig in München veranstaltet. Es kam bei den jungen Leuten sehr gut an.

Erster Ausbildungstag als Willkommens-Erlebnis

Der Tag in Gaimersheim begann mit einem herzhaften Frühstück. Bei einem ausführlichen Besuch im „Marktplatzerl“, die Vorzeigefiliale des Traditionsbäckers, verschafften sie sich einen Gesamtüberblick über das vielfältige Produktangebot der Bäckerei und schnupperten dabei die köstlichen Düfte, die den verschiedenen ofenfrischen Brot- und Backwaren entströmen. „Die ersten Tage der Ausbildung sind etwas ganz Besonderes. Wir wollen den jungen Menschen ein echtes Willkommens-Erlebnis bieten, denn sie sind es, die unsere Tradition fortführen werden,“ erklärte Geschäftsführer Alexander Hippach, der die 280 Filialen des Unternehmens betreut. Ihm ist es wichtig, den jungen Menschen vom ersten Tag an Wertschätzung entgegenzubringen und ihnen gerade in schwierigen Zeiten eine Perspektive für ihren persönlichen Berufs- und Lebensweg aufzuzeigen.

Satte Ausbildungsprämien garantiert

Die meisten neuen Wünsche-Azubis werden zu Fachkräften des Lebensmittelhandwerks ausgebildet, einer wird den Beruf des Bäckers erlernen. Die Ausbildung dauert je nach Beruf zweieinhalb oder drei Jahre und findet sowohl im Produktionsbereich als auch in den Filialen statt. Sehr reizvoll ist das Entgelt: Ab dem ersten Lehrjahr erhalten sie neben Urlaubs- und Weihnachtsgeld eine übertarifliche Ausbildungsvergütung. Vor allem profitieren die Wünsche-Azubis von einer intensiven Unterstützung bei den Prüfungsvorbereitungen. Das Ergebnis: Durchschnittlich mehr als 90 Prozent schaffen eine erfolgreiche Abschlussprüfung und werden in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Besonders lohnend sind gute Noten: Auszubildende, die im Abschlusszeugnis einen Gesamtnotendurchschnitt von „gut“ (bis Note 2,5) und „sehr gut“ (Note 1,0) erreichen, können sich auf satte Prämien freuen.

Weitere Medien-Informationen finden Sie in unserem Presseportal:

<https://verbund.edeka/suedbayern/presse/>

Backstube Wünsche im Überblick

Die Backstube Wünsche GmbH mit Sitz in Gaimersheim bei Ingolstadt zählt mit einem Jahresumsatz von mehr als 104 Millionen Euro zu den führenden Anbietern von Backspezialitäten. Das Unternehmen gehört als 100-prozentige

Tochtergesellschaft zum Unternehmensverbund der EDEKA Südbayern und bietet Arbeitsplätze für insgesamt fast 1.800 Menschen, darunter etwa 60 Azubis. Aus den Produktionsstandorten Gaimersheim und Kolbermoor versorgt das Unternehmen rund 280 Filialen, das unternehmenseigene Restaurant Sitt & Satt sowie ein Café. Als erster Bäckerbetrieb Bayerns hat die Backstube Wünsche GmbH die Auszeichnung „Geprüfte Qualität Bayern“ erhalten und wurde 2017 mit dem Bayerischen Staatsehrenpreis für das Bäckerhandwerk ausgezeichnet.

EDEKA Südbayern im Überblick

Die EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG mit Sitz in Gaimersheim bei Ingolstadt ist mit einem Verbundumsatz von mehr als 5,06 Milliarden Euro und einem Konzernumsatz von 3,87 Milliarden Euro im Jahr 2019 die Nummer Eins unter den Einzelhandelsunternehmen im südbayerischen Raum. Zum Unternehmen gehören auch die Produktionsbetriebe Südbayerische Fleischwaren GmbH und die Backstube Wünsche GmbH sowie das Shopping- und Entertainmentcenter WestPark in Ingolstadt. Einschließlich der selbständigen Einzelhandelsbetriebe bietet der Unternehmensverbund EDEKA Südbayern Arbeitsplätze für insgesamt rund 26.000 Menschen, darunter etwa 1.500 Auszubildende. Aus seinen Logistikzentren in Eching, Gaimersheim, Landsberg/Lech, Straubing und Trostberg versorgt das Unternehmen über 1.240 EDEKA-Märkte mit hochwertigen Lebensmitteln. Über 930 der Super- und Verbrauchermärkte werden durch rd. 700 selbständige Einzelhändlerinnen und Einzelhändler geführt. Die übrigen werden von drei 100-prozentigen Tochtergesellschaften der EDEKA Südbayern in Eigenregie betrieben (Neukauf Südbayern GmbH, EDEKA SB-Warenhausgesellschaft Südbayern mbH, Marktkauf Südbayern GmbH). Zudem vereint die 100-prozentige Tochter, die Union SB-Großmarkt Südbayern GmbH, den Zustelldienst für gewerbliche Großkunden und das C+C-Abholgeschäft unter ihrem Dach.

Kontakt Pressestelle EDEKA Südbayern:

Christian Strauß
Ingolstädter Str. 120
85080 Gaimersheim
Tel.:+49 (08458) 62-175
Fax:+49 (08458) 62-500
E-Mail: pressestelle.suedbayern@edeka.de